

Aktuell

Ausgabe April 2024

Die
Teilnahme
zählt als
Arbeitszeit.

19. Personalrat hat die Arbeit aufgenommen

Am 12. März 2024 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten 19. Personalrats statt.

Im Rahmen dieser ersten Sitzung wählten die Personalratsmitglieder den Vorsitzenden des Gremiums und dessen Vertretungen:

Nils Hoffmann	Vorsitzender
Christiane Grams	1. stellvertretende Vorsitzender
Frank Dressler	2. stellvertretender Vorsitzender
Daniela Zöllner	3. stellvertretende Vorsitzende
Franziska Bode	4. stellvertretende Vorsitzende

Die Verteilung der Stimmen auf die einzelnen Listen hat geringfügig Veränderungen erbracht: Ver.di bleibt mit 18 Mandaten (Liste „Pro Beschäftigte“, „Pflegerliste“ sowie eine Beamtinnenvertreterin) die stärkste Gewerkschaft. Die Liste der Ärztinnen und Ärzte des Marburger Bunds hat wie zuvor 4 Mandate erreicht, die Gesundheitsgewerkschaft Niedersachsen konnte ein Mandat hinzugewinnen, ein weiteres Mandat gehört der Liste des Verbandes Hochschule und Wissenschaft der Beamt:innen.

Vier Personalratsmitglieder wurden erstmalig in das Gremium gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 15%. Davon waren 46 Stimmabgaben ungültig.

Die geringe Wahlbeteiligung war ein Thema in einer der ersten Sitzungen des Personalrats und soll auch im Rahmen einer bereits geplanten Klausurtagung vertiefend besprochen werden. Feedback zur geringeren Inanspruchnahme des Wahlrechts Ihrer Personalvertretung ist erwünscht. Schreiben Sie uns gern zu diesem Thema!

(Anmerkung: Die Personalratswahl digital durchzuführen, ist laut dem geltenden Personalvertretungsrecht nicht gestattet.)

Personalversammlung

Wann: 15.05.2024

Zeit: 14:00 Uhr

Wo: Hörsaal F im J1

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der neu gewählte 19. Personalrat der MHH möchte sich Ihnen gerne persönlich vorstellen und mit Ihnen die Herausforderungen der nächsten 4 Jahre diskutieren. Aus diesem Grund sind Sie hiermit herzlich zur Personalversammlung eingeladen. Diese findet am 15.05.2024 um 14 Uhr in Hörsaal F statt.

Bei der Planung der strategischen Ziele für diese Amtszeit möchte der Personalrat Sie beteiligen und sich bei Ihnen „Arbeitsaufträge“ abholen.

Sie können **schon jetzt** Ihre Anregungen und Ideen per E-Mail an **Personalrat@mh-hannover.de** senden.

Wie kann der Personalrat zur Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen in der MHH beitragen? Themenfelder können z.B. sein: Sichere Arbeitsplätze, gesunde Arbeitsbedingungen, gute Führung, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Chancengleichheit, Weiterbildung etc. pp.

Ihre Beiträge werden gesammelt, so dass wir Ihnen bei der Personalversammlung bereits einen ersten Überblick geben können. Auch innerhalb der Veranstaltung ist Ihre Meinung zum Thema gefragt.

Der Personalrat freut sich auf den Austausch mit Ihnen!

Diese 25 Kolleginnen und Kollegen wurden am 27. und 28. Februar in den 19. Personalrat gewählt:



Nils Hoffmann
Gesundheits- und
Krankenpfleger



Christiane Grams
Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Dr. Frank Dressler
Arzt
Kinderklinik



Daniela Zöllner
Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Franziska Bode
Biologielaborantin



Jutta Ulrich
MTA



Silke Puls
Zahnmedizinische
Fachangestellte



Dr. Kai Kirchhoff
Anästhesist



Ulrike Kapitz
Hygienetechnikerin



Christine Mosler
Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerin



Stefan Czajkowski
Techniker/ Chemie
Ingenieur, Zentrallabor



Almut Dahm
MTA



Sabine Form
MTA



Prof. Dr. Harald Genth
Toxikologe



Joe Onur
MTA



Dr. Christina Quandt
Anästhesistin



Sabine Schwake
Erzieherin Campuskinder



Sarah Trossen
Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Dr. Felix Flöricke
Anästhesist



Matthias Ernst
Elektrofachkraft



Susanne van Echten
Tierpflegerin



Marion Tönnies
Administration, Techn.
Gebäudemanagement



Heiko Stoyer
Gesundheits- und
Krankenpfleger



Michael Ritter
Gesundheits- und
Krankenpfleger



Kristina Schell
Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Wir sind für
Sie da!

NAME	FUNKTION	TELEFON	EMAIL
Nils Hoffmann	Vorsitzender	2662	Hoffmann.Nils@mh-hannover.de
Christiane Grams	1. stellv. Vorsitzende	3992	Grams.Christiane@mh-hannover.de
Dr. Frank Dressler	2. stellv. Vorsitzender	17-3280	Dressler.frank@mh-hannover.de
Daniela Zöllner	3. stellv. Vorsitzende	2898	Zoellner.daniela@mh-hannover.de
Franziska Bode	4. stellv. Vorsitzende	8992	Bode.Franziska@mh-hannover.de
Jutta Ulrich	freigestelltes Personalratsmitglied	4903	Ulrich.jutta@mh-hannover.de
Silke Puls	freigestelltes Personalratsmitglied	17-3991	Puls.Silke@mh-hannover.de
Dr. Kai Kirchhoff	freigestelltes Personalratsmitglied	17-3178	Kirchhoff.Kai@mh-hannover.de
Ulrike Kapitz	freigestelltes Personalratsmitglied	4901	Kapitz.Ulrike@mh-hannover.de
Christine Mosler	freigestelltes Personalratsmitglied	4904	Mosler.Christine@mh-hannover.de
Stefan Czajkowski	freigestelltes Personalratsmitglied	2524	Czajkowski.stefan@mh-hannover.de
Almut Dahm	freigestelltes Personalratsmitglied	2084	Dahm.almut@mh-hannover.de
Sabine Form	freigestelltes Personalratsmitglied	2525	Form.Sabine@mh-hannover.de
Prof. Dr. Harald Genth	ordentliches Personalratsmitglied	9168	Genth.harald@mh-hannover.de
Joe Onur	ordentliches Personalratsmitglied	17-2915	Onur.Joe@mh-hannover.de
Dr. Christina Quandt	ordentliches Personalratsmitglied	17-3238	Quandt.Christina@mh-hannover.de
Sabine Schwake	ordentliches Personalratsmitglied	8320	Schwake.Sabine@mh-hannover.de
Sarah Trossen	ordentliches Personalratsmitglied	17-1845	Trossen.Sarah@mh-hannover.de
Dr. Felix Flöricke	ordentliches Personalratsmitglied	17-2487	Floericke.Felix@mh-hannover.de
Matthias Ernst	ordentliches Personalratsmitglied	4926	Ernst.Matthias@mh-hannover.de
Susanne van Echten	ordentliches Personalratsmitglied	17-2935	vanEchten.Susanne@mh-hannover.de
Dr. Harald Genth	ordentliches Personalratsmitglied	9168	Genth.harald@mhhannover.de
Marion Tönnies	ordentliches Personalratsmitglied	63772	Toennies.Marion@mh-hannover.de
Heiko Stoyer	ordentliches Personalratsmitglied	17-1425	Stoyer.Heiko@mh-hannover.de
Michael Ritter	ordentliches Personalratsmitglied		Ritter.Michael@mh-hannover.de
Kristina Schell	ordentliches Personalratsmitglied	3784	Schell.Kristina@mh-hannover.de

Antwortbrief des MWK

In den letzten Ausgaben von „Personalrat Aktuell“ wurde über den Brief berichtet, der im Oktober 2023 an Staatskanzlei, Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) sowie an das Ministerium für Finanzen (MF) geschickt wurde. Die Adressaten wurden über die Überlastungssituation informiert und zum Handeln aufgefordert. Lange Zeit erfolgte trotz wiederholter Nachfrage keinerlei Reaktion, Mitte März kam ein Schreiben von Minister Falko Mohrs (MWK) an. In diesem antwortet er, dass der vom Personalrat beschriebene Fachkräftemangel nahezu alle Arbeitgeber und Branchen herausfordert. Nicht eingegangen ist er auf die Warnung, dass die Personalsituation schon jetzt Menschenleben gefährdet und sich als Abwärtsspirale fortsetzen wird, wenn nicht Gegenmaßnahmen ergriffen werden, die auch die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel beinhalten. Zum Appell des Personalrats, alle tariflichen Möglichkeiten der Entgeltzahlung auszuschöpfen um Fachkräfte an die MHH zu holen und hier zu behalten, verweist er auf die Vielzahl von Maßnahmen zur Arbeitgeberattraktivität und ergänzt: „die Bezahlung ist nur ein Aspekt, dem dabei nicht eine alleinige, ausschlaggebende Bedeutung zukommt.“

Auf den Erlass zu §16 Abs.5 TV-L vom 22.5.2008 wurde ausführlicher eingegangen und beschrieben, dass es sich um eine Einzelfallregelung handelt, die als Bedingung für Bleibeverhand-

lung festlegt, dass ein Konkurrenzangebot vorliegen muss. Im Verständnis des MWK würde eine Abschaffung des Erlasses die MHH in der vorhandenen Flexibilität von Hochschulen im Vergleich zu Dienststellen anderer Ressorts beschneiden. Denn Letztere seien zusätzlich noch auf die Zustimmung des Ministeriums für Finanzen angewiesen und jene Zustimmungen würden nur sehr vereinzelt erteilt. Außerdem betont er die Bedeutung der Einzelfallregelung und verweist auf die Rolle der Tarifparteien.

Der Personalrat sieht weiterhin die Gefahr, dass das Festhalten am Einholen eines solchen Konkurrenzangebots durch Bewerbung bei anderen Arbeitgebern zu einem weiteren Fachkräfteverlust beiträgt. Die dargestellte Haltung des Ministers sieht das Gremium als bedauerlich an. Der Verweis des Ministers auf die Tarifparteien macht aus Sicht des Personalrats noch einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, dass sich die Beschäftigten gewerkschaftlich organisieren und Druck auf die Politik aufbauen. Denn Schilderungen von Überlastungssituationen und Argumente, wie man diesen entgegenwirken kann, werden nicht gehört.

Sollten Sie Bleibeverhandlungen mit der MHH führen wollen oder Fragen zu einem vorliegenden Konkurrenzangebot haben, kontaktieren Sie ihre zuständige Ansprechperson im Personalmanagement.

KURZ KOMMENTIERT VON...



...JUTTA ULRICH

Minister Mohrs unterschätzt den Wert der Vergütung für die Beschäftigten.

Natürlich ist der Erlass zu §16 Abs. 5 TV-L eine Einzelfallregelung. Würde dies für alle Beschäftigten greifen, wäre das eine Forderung im Rahmen von Tarifverhandlungen.

Der Personalrat fordert die Aufhebung eines 16 Jahre alten Erlasses, der eine tarifliche Lohnverbesserung für Fachkräfte, die unbedingt gehalten werden müssen, nur dann gewährt, wenn diese ein Abwerbeangebot vorlegen. Wenn es erst soweit kommt, dass sich MHH Beschäftigte in anderen Unternehmen erfolgreich bewerben, sind sie fast schon weg.

Das Argument des Ministers, dass der Erlass eine „Flexibilität“ für die MHH bedeutet ist mehr als erstaunlich. Aus meiner Sicht wirkt dieser Erlass so flexibilisierend wie eine Fußfessel. Hoffnung macht mir die Haltung des Ministerpräsidenten, der sich um die „Konkurrenzfähigkeit“ der Landesverwaltung gegenüber anderen Arbeitgebern sorgt. Denn genau darum geht es! Gut – Stephan Weil will seine Büroleiterin halten und greift dafür erheblich in die Kasse, führt sogar im selben Zuge mal eben eine neue Verwaltungspraxis ein. Das ist echt flexibel!

Es muss doch möglich sein, für Beschäftigte im Landesdienst eine ähnliche, wenngleich bescheidenere Möglichkeit zu eröffnen: Im Einzelfall und zum Halten von Fachkräften eine Stufenvorweggewährung ohne ein Abwerbeangebot zu gestatten! Das dafür notwendige Augenmaß darf der Minister der MHH durchaus zutrauen.



Sprechzeiten des Personalrats

Montag & Dienstag	10:00 -16:00 Uhr
Mittwoch	13:00 -16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 -16:00 Uhr
Freitag	10:00 -15:00 Uhr

Termine außerhalb der o.g. Zeiten sind nach Vereinbarung möglich. Eine vorherige telefonische Terminabsprache ist in jedem Fall zweckmäßig. Telefon im Sekretariat: 532-2661. Sie finden uns im Haus E (Gebäude K 23) in der 1. Etage

